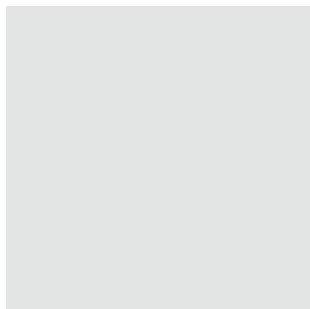
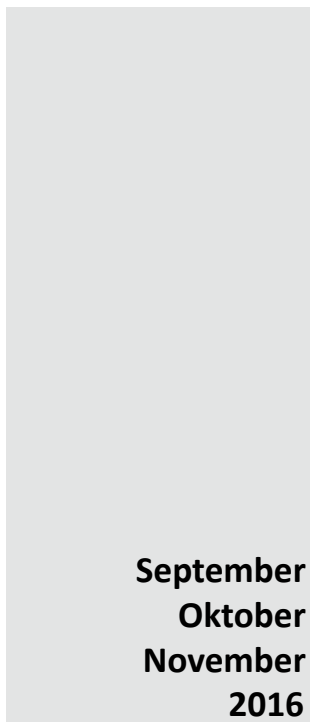


Kirchenbote



... und seid reichlich dankbar.
Kol 2,7



September
Oktober
November
2016



Auf ein Wort	3
Informationen	4
Kirche nicht nur für Kinder	12
Jugend	14
Kirchenmusik	15
Treffpunkte für Erwachsene	16
Unsere Gottesdienste	19
Unsere Gottesdienste in Altenheimen	23
Seniorinnen und Senioren	24
Aus den Kirchenbüchern	27
Wo finde ich was?	42
Wo finde ich wen?	43

Impressum

Herausgeber

Evang.- Luth. Kirchengemeinde St. Johannis,
Am Johannisfriedhof 32, 90419 Nürnberg
V.i.S.d.P.: Pfrin. Valerie Ebert-Schewe
email: kirchenbote@st-johannis-nuernberg.de
internet: www.st-johannis-nuernberg.de

Redaktionsteam

Doina Filippi, Rafaela Fischer, Valerie Ebert-Schewe

Druckerei und Anzeigenverwaltung

Druckerei Schembs GmbH,
Bruckwiesenstraße 17, 90441 Nürnberg
Tel: 423 423 - 0, Email: info@schembsdruck.de



„Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.“

Wie oft verabschieden sie sich am Tag? Wie oft begrüßen sie sich oder werden begrüßt? Jeder Abschied markiert ein Ende, aber er signalisiert eben auch, dass etwas Neues anfängt. Unser Leben ist geprägt von Abschieden und Neuanfängen, Ausgängen und Eingängen.

Wenn Kinder erwachsen werden, dann ziehen sie von zu Hause aus. Da wird dann allen klar: Da beginnt etwas Neues. Es ist ein Einschnitt, der sich aber lange vorbereitet. Wenn junge Menschen ihre eigenen Lebenspläne entwerfen und zu wirklichen beginnen, dann ist das für Eltern gar nicht so einfach zu akzeptieren. Da gehen Jugendliche ihre eigenen Wege und das sind nicht immer die Wege, die sich die Eltern so vorgestellt haben. Aber es gibt natürlich auch das andere: Da engagiert sich der Sohn oder die Tochter für ein Projekt, bringt seine Ideen ein, ist begeistert. Das ist für alle schön zu sehen.

Umzüge sind mit einem Ausgang verbunden. Da gilt es zu entrümpeln, zu überlegen, was ich mitnehme und was ich da lasse. Manches bemerke ich erst wieder richtig, wenn ich vor der Entscheidung stehe: Nimm ich es mit oder lasse ich es da? Und gleichzeitig beginnt das Neue schon Gestalt zu gewinnen... Vor dem Eingang steht der Ausgang. Oft müssen wir erst etwas verlassen, aufgeben, um wieder etwas Neues anfangen zu können. Und so ist das in unserem Leben öfters: Wir müssen überlegen, was wir mitnehmen wollen, manches Alte dürfen wir auch getrost hinter uns lassen. Anderes gilt es zu bewahren. Und wir dürfen uns trauen etwas Neues anzufangen. Nach vorne zu schauen, die Zukunft in den Blick zu nehmen, auch wenn nicht so ganz klar ist, was kommt. Ich kann mich darauf vorbereiten, ich kann einiges organisieren, wie aber der Neuanfang dann genau aussehen wird, das wird sich eben erst zeigen. Unsere Übergänge im Leben brauchen Begleitung. „Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.“ Gottes Segen begleitet uns. Er regt uns an und ermuntert uns. Der Ausgang, der Eingang und der Weg dazwischen steht unter seinem Segen. Gottes Dabeisein, Gottes Mitgehen verleiht in allen Veränderungsprozessen Stabilität. Es ist gut, sich klar zu machen: Gott ist mit dabei.

„... bis in Ewigkeit.“ Wir laufen nicht ziellos durch die Welt, sondern wir haben bei allem eine Perspektive. Es ist die Hoffnung



Pfarrer Ulrich Willmer



auf Gottes neue Welt, in der es kein Leid, selbst den Tod nicht mehr geben wird. Wenn unsere Tage hier auf Erden zu Ende gehen, dann dürfen wir sicher sein, dass Gott diesen Ausgang begleitet und behütet, weil es gleichzeitig der Eingang in Gottes neue Welt ist. Indem diese Perspektive der Hoffnung in unsere Welt hineinragt, kann sie uns stärken für all unsere kleinen und großen Ausgänge und Eingänge, die unser Leben prägen.

Ihr Pfarrer Ulrich Willmer

Interview mit dem neuen Pfarrer

Worauf freuen Sie sich im Hinblick auf die neue Stelle?

Mich fasziniert dieser vielfältige Stadtteil in seiner Buntheit und Unterschiedlichkeit. Mich reizt die Arbeit mit einem selbstbewussten Kirchenvorstand und in einem große Team mit Haupt- und Ehrenamtlichen zusammenzuarbeiten. Ich bin gespannt auf die vielen Begegnungen in der Gemeinde. Der Friedhof, die St. Johanniskirche, die Friedenskirche, das Tabehaus, die Kindertagesstätten, die Kliniken – es gibt so vieles, was diesen Stadtteil und die Kirchengemeinde prägt. Die Herausforderungen vor denen die Kirchengemeinde steht, lassen sich gemeinsam gut lösen, davon bin ich überzeugt.

Wo sehen Sie die Herausforderungen, die zuerst angepackt werden müssen?

Zuallererst steht für mich die Herausforderung die Kirchengemeinde und den Stadtteil kennenzulernen. Genau hinzusehen und genau hinzuhören, um zu verstehen. Der Blick von außen ist da vielleicht auch hilfreich. Natürlich stehen Baufragen an: Das Gemeindehauses am Palmplatz, die Friedenskirche und das Familienzentrum in der Julienstraße. Baufragen sind aber immer auch inhaltliche Fragen. Wo will die Kirchengemeinde hin? Wie versteht sie sich? Welchen Platz will die Kirchengemeinde im Leben des Stadtteils einnehmen? Hier ist die Kirchengemeinde auf dem Weg.

Warum sind Sie Pfarrer geworden?

Nach meiner Konfirmation habe ich mich in der Kinder- und Jugendarbeit engagiert. Ich hatte das Glück Menschen zu treffen, die mich ernst genommen haben, die sich meinen Fragen gestellt haben und mir geholfen haben selber Antworten zu finden. Ich habe erfahren wie spannend die Auseinandersetzung mit biblischen Texten ist und wie nah sie am Leben sind. Wir haben uns intensiv mit der Friedensfrage befasst. Der konziliare



Prozess für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung hat mich geprägt. Und so habe ich dann nach meinem Zivildienst im Altersheim Theologie studiert.

Was waren die bisherigen Schwerpunkte der Arbeit?

In Coburg war ich zuständig für zwei Kindertagesstätten und war Sprecher des Netzwerkes der evangelischen Kitas in Coburg. Die Arbeit im Gemeinwesen gehörte zu meinen Aufgaben. Wir haben zusammen mit anderen Akteuren das Projekt „Soziale Stadt Wüstenahorn“ mitinitiiert.

Die Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden hat mir viel Freude bereitet. Und natürlich die Arbeit mit einem Kirchenvorstand, der nicht nur die Arbeit mit den Gruppen und Kreisen im Blick hatte, sondern sich die Frage stellte: Wie kann Gemeinde in den vielfältigen Lebensbezügen der Menschen präsent sein? Nebenamtlich war ich als Gemeindeberater in Bayern unterwegs. Kirchengemeinden und Dekanate zu begleiten und zu unterstützen, ihre Wege zu finden, war mir ein Anliegen. Da habe ich natürlich selber viel gelernt. Vor allem: Wie wichtig es ist Menschen in Veränderungsprozessen mitzunehmen..

Was machen Sie, wenn Sie nicht als Pfarrer unterwegs sind?

Ich bin ein leidenschaftlicher Zeitungsleser. Abends sitze ich dann gerne bei einem Glas Rotwein und einer Pfeife da und vertiefe mich. Gerne gehe ich ins Theater, am Besten mit Freunden. Unsere Kinder haben uns netterweise zu Weihnachten, da war St. Johannes noch gar nicht ausgeschrieben, ein kleines Abo für die Nürnberger Kammerspiele geschenkt. Ich halte Kontakt zu meiner recht weit verstreuten Familie. Und unser Hund Max bringt mich in Bewegung.

Was sagt die Familie zur anstehenden räumlichen Trennung auf Zeit?

Unser Sohn Lukas studiert in Berlin. Rahel, unsere Tochter, macht nächstes Jahr Abitur. Meine Frau Kerstin wird noch bis nächstes Jahr in Coburg bleiben. Wir freuen uns auf Nürnberg, wissen aber auch, dass alles mit viel Fahrerei verbunden sein wird. Aber es gibt ja Whatsapp, Skype und Telefon.

Wie ist das mit der Jugend und Ihnen?

Jugendarbeit hat mich geprägt. Und jede Generation hat ihr Recht, Glauben und Leben nach ihren eigenen Vorstellungen zu gestalten. Die Geschichte der Evangelischen Jugend zeigt, dass von hier immer wichtige Impulse für die gesamte Kirche ausgegangen sind.





Wie sieht es mit Visionen aus für die Zukunft in St. Johannis?

Ich gehe einmal davon aus, dass 2023 in Nürnberg der Deutsche Evangelische Kirchentag stattfinden wird. Die Kirchengemeinde St. Johannis wird dann eine gute Gastgeberin sein. Die anstehenden Baufragen sind gelöst, die Gemeinde verfügt über ansprechende und schöne Räume. Gemeinderäume, Friedenskirche und St. Johannis werden wichtige Veranstaltungsorte sein.

Inhaltlich wird das Potential der Kirchengemeinde sichtbar: Auf dem St. Johannisfriedhof wird es Führungen geben, in der St. Johanniskirche wird über die Kunst des Lebens angesichts der Begrenztheit und Verletzlichkeit des Lebens gesprochen werden, zusammen mit der Klinik Hallerwiese und dem Nordklinikum werden Foren zu medizinethischen Fragen angeboten, die Kindertagesstätten bringen ihre Kompetenz in Fragen der religiösen Sozialisation von Kindern ein, ein Forum zur Gemeindeentwicklung zeigt am Beispiel von St. Johannis auf, wie eine offene und einladende über alle Generationen hinweg gelingende Gemeindegemeinschaft gelingen kann. Am Freitagabend wird in der Friedenskirche ein großes Feierabendmahl gefeiert, das zusammen mit Gästen aus Brasilien gestaltet wird. Das ist dann wie ein bunter und vielfältiger Blumenstrauß, der das ganze Potenzial von St. Johannis zum Blühen bringt.

Das Interview führte Pfarrerin Ebert-Schewe für den Kirchenboten. Weitere Fragen können Sie Pfarrer Willmer im Oktober stellen. Herzliche Einladung zu seinem Einführungsgottesdienst am 9. Oktober 10 Uhr in der Friedenskirche mit anschließendem Empfang!



Unsere neue Religionspädagogin

Ich habe Ihnen gerade noch gefehlt! Ein neues Gesicht in der Gemeinde St. Johannis. Wer ich bin?

Mein Name ist Luisa Simon, ich bin 23 Jahre alt und komme ursprünglich aus Bayreuth. Im Moment lebe ich mit meinem Mann in der Fürther Innenstadt und bin somit direkt über den Radweg mit ihrer Gemeinde verbunden. Im Sommer habe ich mein Studium zur Religionspädagogin beendet und darf nach 4 Jahren nun mein theoretisches Wissen in ihrer Gemeinde in die Tat umsetzen. Ab Anfang September haben Sie die Möglichkeit mir bei zahlreichen Veranstaltungen und Angeboten zu begegnen und mit mir ins Gespräch zu kommen. Ich freue mich auf Sie & hoffe wir sehen uns bald.

Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeindemitglieder,
wir haben zwischenzeitlich regelmäßig bei unseren Sitzungen Zuhörer aus der Gemeinde und hierüber freuen wir uns. Viel-



leicht haben auch Sie Interesse? Sie sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Hier die wesentlichen Inhalte unserer letzten Sitzungen:

Sitzung Mai 2016

1. Unser Organist Herr Leykam informierte uns über den Zustand der Orgel in der Friedenskirche und notwendige Reparaturen.
2. Wir informieren uns über die aktuelle Lage der Friedhofsverwaltung auf unserem historischen Johannisfriedhof, der uns allen seit längerer Zeit Sorgen macht. Zusammen mit den vier Innenstadtgemeinden Egidien, Jakob, St. Lorenz und St. Sebald haben wir seit vielen Jahrzehnten die Trägerschaft der beiden Friedhöfe St. Johannis und St. Rochus.

Als Gäste haben wir Vertreter des neu gegründeten Vereins der Epitaphienfreunde, die neue Leiterin der Friedhofsverwaltung, Frau Heider, und den stellvertretenden Leiter des Kirchengemeindeamtes. Wir diskutieren gemeinsam darüber, wie der Zustand verbessert werden kann.

Sitzung Juni 2016

1. Zum Thema aus dem Mai (Friedhofsverwaltung) diskutieren wir, in welcher Form wir in Zukunft arbeiten wollen. Dabei ergibt sich, dass der Kirchenvorstand mehrheitlich der Auffassung ist, dass auch zukünftig gemeinsam mit den Innenstadtgemeinden der Betrieb der beiden Friedhöfe St. Johannis und St. Rochus durchgeführt werden soll. Hierzu wird in Form eines Zweckverbandes eine neue Grundlage geschaffen.
2. Brasilien-Austausch: Im Oktober 2016 bekommen wir Besuch aus unserer Partnergemeinde und im Frühjahr 2017 werden zum vierten Mal Jugendliche aus unserer Gemeinde nach Brasilien reisen.

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen finden statt:

Mittwoch, 21. September 2016 19.30 Uhr

Donnerstag, 20. Oktober 2016 19.30 Uhr

Dienstag, 15. November 2016 19.30 Uhr

Die Sitzungen finden in der Regel im Gemeindehaus im Johannistreff (Erdgeschoss) statt.

Über die Tagesordnung und den Tagungsort der jeweiligen Sitzung werden wir Sie durch den Gottesdienstbrief und auf der Internet-Seite unserer Gemeinde (www.st-johannis-nuernberg.de) in der Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin informieren. Wir freuen uns auf Ihr Kommen...

Wir möchten Sie herzlich einladen als Zuhörer bei unseren Sitzungen dabei zu sein.

Wolfgang Heubeck
Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Werbung

Werbung



Bögen spannen



Der Bogen - ein architektonisches Element verbindend, umfassend, symbolisch tragend

Die Galerie in der Friedenskirche öffnet am 16. September um 19.00 Uhr wieder die Türen unter dem Bogen. Treten Sie ein und spannen Sie ihren eigenen Bogen von Betrachtung und Auseinandersetzung bis zur Erkenntnis im Umgang mit Werken interessanter Künstler:

Sabine Braun - Jürgen Körnlein - Irene Kress-Schmidt - Else Löhle - Eike Riess-Hacker - Christa Schüssel - Kai Zastrow

Die Ausstellung spannt auch in diesem Jahr einen Bogen von zeitgenössischen zu vergangenen Künstlern. Dieses Mal wird eine kleine Auswahl aus dem Nachlass des 2015 verstorbenen Nürnberger Künstlers Helmut Wellschmidt gezeigt. Wellschmidt gehörte zur „Klasse Wilhelm“ an der Nürnberger Kunstakademie und arbeitet ab 1958 als freischaffender Künstler und ab 1969 als Kunsterzieher an einer Privatschule.

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen, erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist, auf welchem der ganze Bau ineinander gefügt wächst zu einem heiligen Tempel in dem Herrn.“ (Eph. 2, 19-21)
„Einen Bogen spannen“ über die Mitte des Schiffes, von einem Pfeiler zum gegenüberliegenden, wobei den Anfang der Schlussstein auf der Spitze machen muss. So wurde mit den Bauten der großen Kathedralen des Mittelalters begonnen.

„Einen Bogen spannen“ – von einem Pfeiler zum anderen, von der Vergangenheit bis zur Gegenwart, von einer Generation zur nächsten, von Verhüllung zur Enthüllung, von Maske zur Wahrheit, von der Geburt bis zum Tod.

Bögen, die neugierig machen, die Durchblicke schaffen, die hineinschauen lassen - Lebensbögen.



Öffnungszeiten

Fr./Sa./So.: 15 bis 18 Uhr

Sa.: 10 bis 13 Uhr

So.: 11.15 bis 14 Uhr

Die Ausstellung dauert vom 17. September bis zum 2. Oktober 2016. Die Vernissage findet am 16. September statt, Beginn ist 19.00 Uhr. Im Rahmen der Vernissage gibt es auch eine kurze Führung zum Wurzel Jesse -Fenster der Friedenkirche.

Seien Sie herzlich willkommen!



Viva Händel! – Benefiz-Konzert für die historischen Friedhöfe St. Johannis und St. Rochus

Das ensemble VIVA spielt am Samstag, den 19. November 2016, um 16 Uhr, in der Johanniskirche Werke von Georg Friedrich Händel. Unter Leitung von Kea Wolter musizieren Schülerinnen und Schüler, Erwachsene und Kinder, mit Profis. Das Streicher-Ensemble lädt zu einem etwa einstündigen Konzert ein. Der Eintritt ist frei. Um Spenden zugunsten der historischen Friedhöfe St. Johannis und St. Rochus wird gebeten. Das Benefiz-Konzert wird von der Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Nürnberg im Rahmen der Aktion WahrZeichen bewahren veranstaltet.
Anja Kurschat, Fundraiserin



DANKE an Frau Albus

Am 31. Juli 2106 geht eine Ära zu Ende! Jeder in unserer Gemeinde, ob jung oder alt, kennt unsere Frau Albus. Im aktiven Berufsleben als langjährige Leiterin unseres Kindergartens Lerchenbühlstraße hat sie viele unserer inzwischen erwachsenen Kinder hervorragend durch die ersten Lebensjahre begleitet. Mit dem Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand war für Frau Albus aber noch lange nicht Schluss! Mit vollem Engagement widmete sie sich viele Jahre den vielfältigen Verwaltungsaufgaben im Pfarramt. Für unsere Gemeinde war sie eine sehr wertvolle Stütze bei der Bewältigung der zahlreichen organisatorischen Aufgaben. Von der Verteilung unseres Kirchenboten über die Urlaubs- und Krankheitsvertretung im Pfarramt bis hin zu vielen weiteren organisatorischen Aufgaben war Frau Albus trotz Ruhestand sehr aktiv und eine wertvolle ehrenamtliche Mitarbeiterin. Der Kirchenvorstand der Gemeinde St. Johannis bedankt sich bei Frau Albus zum Abschied von ihrem Ehrenamt von ganzen Herzen für ihren weit über das normale Maß hinausgehenden langjährigen Einsatz für unsere Kirchengemeinde und wünscht ihr noch viele Jahre bei bester Gesundheit und schöne Stunden im Kreis ihrer Familie, vor allem mit ihren geliebten Enkelkindern. Alles Gute und herzlichen Dank!

Wolfgang Heubeck
Vorsitzender des Kirchen-
vorstandes



Das Team mit Pfarrerin Krafft und Maus und Rabe freut sich schon auf alle Kinder und Familien.

Kirche Kunterbunt – Krabbel- und Kindergottesdienst

Jeden dritten Sonntag im Monat feiern wir im TabeaHaus, Kölner Str. 33, um 10.30 Uhr einen Mitmachgottesdienst für alle Kinder von 0-5 Jahren (mit Begleitperson). Wir singen, klatschen, hüpfen, beten und hören eine Geschichte. Der Gottesdienst dauert ca. eine halbe Stunde. Danach sind alle herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein.

Hier die Infos für die kommenden Monate:

- 18. September: Na bitte!**
- 16. Oktober: Danke guter Gott**
- 20. November: Jetzt und ewig**



Nähere Informationen zur FriedensKinderKirche bei Pfarrerin Rittner-Kopp: Tel 3777187.

Das Team der FriedensKinderKirche freut sich auf Sie und Euch!

FriedensKinderKirche

Kindergottesdienst ab 5 Jahre samstags, 10-12.30 Uhr in der Friedenskirche

- 24. September: Himmel & Erde**
- 10. Oktober: Ökumenischer Kinderbibeltag in St. Michael**
- 19. November: FriedensKinderBücherWürmer...**

Die neuen Flyer mit allen Terminen von September 2016 bis September 2017 sind bald fertig. Die Übersicht ist dann auch auf der homepage zu finden: <http://www.st-johannis-nuernberg.de>.

Im Oktober ist keine FriedensKinderKirche in der Friedenskirche. Da feiern wir den **Ökumenischer Kinderbibeltag**. Der findet statt am Samstag, 22. Oktober, 10 - 13.30 Uhr, im Pfarrzentrum St. Michael, Wilhelm-Marx-Straße. Zum Abschluss nach einem kleinen Mittagessen werden Kinder und Eltern gemeinsam um 13 Uhr einen kurzen Gottesdienst in St. Michael feiern.

Das Team aus St. Michael-St. Ulrich und St. Johannis freut sich auf viele Kinder von 5-12 Jahren.

Das Thema steht bisher noch nicht fest. Für weitere Informationen bitte ab Ende September Aushänge beachten. Und weitersagen!

IHR KINDERLEIN KOMMET - ZUM KRIPPENSPIEL...

Wer hat Lust, die Geschichte der Geburt von Jesus im Gottesdienst an Heiligabend um 15 Uhr in der Friedenskirche



aufzuführen?

Wie jedes Jahr freuen wir uns auf begeisterte Kinder ab 4-5 Jahren. Bitte meldet Euch beim Team der FriedensKinderKirche, im Pfarramt oder bei Pfarrerin Julia Rittner-Kopp.

Tag der offenen Tür“ – „Haus für Kinder“

in der Lerchenbühlstraße 39

Sonntag, 16.10.2016 von 13:00 – 16:00 Uhr

Für alle interessierten Eltern im

Ev. – luth. „Haus für Kinder“ Lerchenbühlstraße 39



Anmeldungen für Krippe u. Kindergarten/ Aufnahme September 2017

Zur Anmeldung bitten wir um telefonische Terminabsprache ab 1.6. bis 1.11.2016 in unserer Sprechzeit von Mo. bis Fr. von 7:30 – 9:00 Uhr unter der Telefonnummer 0911 / 33 93 52.

Bitte nur in dieser Zeit anrufen!

Betrifft Kindergarten: Es können nur Kindergartenanmeldungen von Kindern, die vor Dez. 2014 geboren sind, angenommen werden wegen der großen Nachfrage.

90419 Nürnberg

Tel. 0911/ 33 93 52

Fax.0911/ 3 78 63 25

E-Mail:

Judith-Flick-Kiga@gmx.de

Der nächste **Basar für Baby- und Kindersachen** (Selbstverkäufer) findet am Samstag, 24.09.2016, von 10-12 Uhr im Gemeindehaus am Palmplatz statt. Infos und Tischreservierung unter johannis.basar@gmx.de

Veranstalter: Elternbeirat
HfK Lerchenbühlstraße

Musikgarten im Tabea-Haus

Hier wird Musik gemacht und dabei ausprobiert! Wir lernen alte und neue Lieder kennen, indem wir gemeinsam singen, Rhythmen schlagen und verinnerlichen und uns dazu auch immer wieder bewegen. Die Kinder kommen in Begleitung eines Elternteils jeweils am Donnerstag Nachmittag ins Tabea-Haus und besuchen im Alter von 1 ¼ bis 2 ¾ Jahren den „Musikgarten I“ von 15.45 bis 16.30 Uhr oder im Alter von 2 ½ bis 5 ½ Jahren den „Musikgarten II“ in der Zeit von 16.45 bis 17.30 Uhr. Die neuen Musikgartenkurse beginnen am 6. Oktober 2016!

Anmeldungen und Fragen
senden Sie bitte per E-Mail
an Herrn Karrock an:
karrock@st-johannis-nuern-
berg.de



Wir treffen uns am 30.9., 21.10., 18.11., 9.12. und 20.1. und freuen uns auf euch!



TenUP!! Die FriedenskirchenKids!

Einmal im Monat treffen sich Kinder zwischen 10 und 13 Jahren zum spielen, basteln, kochen, backen, Kreatives tun und vieles, vieles mehr. Es geht darum, eine tolle Zeit mit netten Kids zu verbringen. Wir wollen gemeinsam unterwegs sein und auch über Gott und die Welt reden. Vor allem aber wollen wir eine Menge Spaß haben. Kommt gerne vorbei und macht mit! Es lohnt sich!

Jugendgottesdienst 18:09 am 1. Advent

Am 27. November ist es wieder so weit! Wir feiern Jugendgottesdienst! Dieses Mal findet der Gottesdienst in der Friedenskirche statt. So wie alle Gottesdienste? Nein, unser Jugendgottesdienst ist von Jugendlichen für Jugendliche. Sei dabei, stelle deine Fragen, mach mit. Danach freuen wir uns, wie immer, noch ein bisschen miteinander zu essen und zu sprechen. Das 18:09-Team freut sich auf dich!

Der Keller

Entspannen, Freunde treffen, Kicker spielen und vieles mehr – dazu kannst du in den Keller im Gemeindehaus am Palmplatz kommen. Wir haben einmal im Monat immer von 18 – 20 Uhr offen und freuen uns, wenn du bei uns vorbei schaust!

**Termine im Herbst :
7.10., 25.11. und 16.12. .**

Abschied von Anna

Vielen Dank für alles Lachen, all die Aktionen, Unternehmungen, Übernachtungen, Fahrten, Abende, Spiele, Lieder, Gespräche, Gottesdienste, Gedanken und Fragen! Ich habe zwei Jahre geschenkt bekommen, in denen ich hier in Johannis viele wundervolle Menschen und eine wundervolle Zeit erleben durfte. Überraschend geht es für mich jetzt doch mit einer anderen Stelle weiter. Es hat sich eine Vollzeitstelle als Jugendreferentin in der LUX aufgetan, die mir eine langfristige und einzigartige Perspektive bietet. Eine große Chance für mich und auch eine große Herausforderung! Noch einmal und von Herzen: Vielen Dank, liebes St. Johannis! Anna



**Im Namen des Teams
der Mitarbeitenden in St.
Johannis,
Pfarrerin Valerie Ebert-
Schewe**

Herzlichen Dank an Anna zurück für ihren engagierten Dienst und ihre wunderbaren Ideen!! Wir werden dich sehr vermissen!



Johannischor

Johannischor

Dienstag, 19:30 - 21:30 Uhr Gr. Saal Gemeindehaus, Leykam

Posaunenchor (www.pc-st-johannis.de)

Dienstag, 20:00 - 21:30 Uhr Chorsaal Friedenskirche, Höfflin

Blockflötenensemble

Mittwoch, 20:00 - 21:30 Uhr Chorsaal Friedenskirche, Leykam



Musik im Gottesdienst

Sonntag, 2. Oktober:

10:00 Uhr Friedenskirche: Flötenensemble

Sonntag, 9. Oktober:

10:00 Uhr Friedenskirche: Johannischer

Ewigkeitssonntag, 20. November:

10:00 Uhr Friedenskirche: Johannischer

1. Advent, 27. November:

10:00 Uhr Friedenskirche: Posaunenchor

Wort und Musik, 19.00 Uhr St.-Johannis-Kirche:

11. September: Heimat. Wort: Pfrin Ebert-Schewe

Musik: Wolfgang Neubarth & Jochen Papst, Gitarre

Mitsänger gesucht!

Für alle Musikgruppen gilt:

Neue herzlich willkommen!

Im Johannischer gilt spezi-

ell: Männer, traut Euch!

Nach den Sommerferien

beginnt die neue Projekt-

phase, in der es zunächst

um den Gottesdienst am

20. November geht, dann

um das Adventskonzert am

4. Dezember und um den

Heiligen Abend. Info bei

Kantor Karsten Leykam

(Tel: 37 77 091).

Taizé jeweils 19 Uhr St.-Johannis-Kirche

9. Oktober und 13. November

Für die musikalische Gestaltung der Taizé-Andachten werden MitstreiterInnen gesucht! Treffen jeweils vor dem Gottesdienst um 18:00 Uhr in der St. Johanniskirche. Jedes Melodie-, Bass- oder Akkordinstrument ist im Prinzip geeignet. Info bei Karsten Leykam.

Konzerte

Sonntag, 30. Oktober, 17:00 Uhr Friedenskirche:

ORGELKONZERT

Orgel: Karsten Leykam

Mittwoch, 30. November, 19:00 Uhr Friedenskirche

ORGELKONZERT auf der Empore 2: „Vom Himmel hoch“

Orgel: Karsten Leykam

2. Advent, 4. Dezember, 17:00 Uhr Friedenskirche:

ADVENTSKONZERT der Gemeindechöre

Johannischer, Flötenensemble und Posaunenchor



Ökumenisches Friedensgebet (jeweils 19:00 Uhr)

- 28.9. St. Michael
- 26.10. St. Johannes
- 30.11. St. Michael

Führungen in unseren Kirchen

Friedenskirche

- Samstag, 24.9. um 15.00 Uhr, Karin Babel:
„Die Geschichte der Friedenskirche“
- Samstag, 24.9. um 15.30 und 16.30 Uhr, Peter Preißer:
„Turmführung“
- Sonntag, 25.9. um 11.15 Uhr, Renate Wolf
„Der Peringsdörfer Altar“
- Sonntag, 25.9. um 14.00 / 15.00 / 16.00 Uhr, Peter Preißer:
„Turmführung“

St. Johanniskirche

- Sonntag, 16.10. um 12.00, Renate Wolf:
„Auf Luther's Spuren“

Führung auf dem St.-Johannis-Friedhof

Was nicht in unserer Macht steht: Leben - Sterben - Leben.
Begegnungen auf dem St.-Johannis-Friedhof.

Samstag, 24.9.2016, 13.30 Uhr Treffpunkt Steinschreiberhaus.
Pfarrerin Ebert-Schewe und Team

Treff für junge Erwachsene in Johannes

Neue Leute kennenlernen... sich treffen.... über Gott und Welt reden... nachdenken, feiern, still sein... sich anregen lassen zu mehr - GEMEINSAM in St. Johannes!! Wir treffen uns jeweils am Sonntagabend im TabeaHaus. Zum gemeinsamen Abendessen bringt nach Möglichkeit jede / jeder etwas mit. Anschließend ist Zeit und Raum für Austausch über Glaubensfragen, Bibel und mehr.

Wir? Das sind Menschen aus St. Johannes (etwa zwischen 20 und 40 Jahren) – die allein oder zu zweit kommen, mal mehr oder weniger Vorkenntnisse zum Thema haben, die gerade voller Fragen sein können oder tief im Glauben verwurzelt, die neugierig sind auf Gott und die Gemeinschaft mit anderen suchen. Jeweils 18:00 Uhr im TabeaHaus, Kölner Straße. Die nächsten Termine sind: 4.9./ 25.9./ 16.10./ 6.11./ 27.11./ 11.12. Wir freuen uns, wenn Ihr vorbei kommt!

*Informationen bei Jochen
Fleps (jochen-fleps@gmx.
net) Tel: 0171/9202402
oder
Pfarrerin Valerie Ebert-
Schewe (valerie.ebert-sche-
we@gmx.de) Tel: Tel: 0911/
30 72 36 80.*



Thank God it's Friday“

Leute zwischen 40 und 55 Jahren treffen sich zum Beisammensein und zu Gesprächen in der Regel am 1. Freitag im Monat um 20:00 Uhr. Da wir den Treffpunkt in einem Lokal ab und zu wechseln, bitte immer erfragen unter Tel. 0911/2418433 (Frau Peschel). Unsere nächsten Termine sind 9.9./14.10./11.11.2016.

Deutschkurs – bitte weitersagen!

Wir bieten kostenlos individuelle Hilfestellung in kleinen Gruppen. Wir arbeiten mit selbsterstellten Materialien und Lehrbüchern. Jeden Donnerstagabend von 18:00 bis 20:00 Uhr im Gruppenraum (EG) im Gemeindehaus am Palmplatz 13. Information: Frau Däschlein-Seibel, Tel.: 0911/ 4900541

Fitnesskurse: (immer mittwochs) neue Kurse ab 14.9.2016

Hatha Yoga	16:30 - 17:25 Uhr
Fitness 50 plus	17:30 - 18:25 Uhr
Aerobic-Mix mit Bauch-Beine-Po	18:30 - 19:25 Uhr
Zumba® Gold für Neueinsteiger	19:30 - 20:15 Uhr

Alle 4 Kurse finden unter fachkundiger Leitung in der Schnieglinger Strasse 130 statt. Anmeldungen und Auskünfte bitte bei Frau Gastner, Telefon: 0911 / 933 02 29.

Im Gemeindehaus medizinische Fußpflege, Maniküre und Kosmetikbehandlungen. Palmplatz 13 - EG.

Terminvereinbarungen bei Frau Hedy Gastner.
Telefon evtl. Anrufbeantworter: 0911 / 9330229.

Wirbelsäulen-Gymnastik im Gemeindehaus

Mittwoch 18:30-19:30 Uhr (Gemeindehaus am Palmplatz)
Einstieg jederzeit möglich, 75,- Euro für 10-er Kurskarte
Schnupperstunde gratis.
Anmeldung bei Tamas Schubert, Tel. 619919.

Yoga und Pilates- Kurse im Tabehaus Herbst 2016

Yoga für entspannte Schultern und einen gesunden Rücken

Dienstag, ab 29. November 2016, jeweils 17:15 bis 18:15 und 18:20 bis 19:20 Uhr. 10 Termine. Preis: 70 Euro.

Pilates für eine starke Mitte und einen straffen Körper

Montag, ab 17. Oktober 2016 18:00 bis 19:00 Uhr.

8 Termine. Preis: 64 Euro. Bitte für die Kurse eigene Matte mitbringen. Keine Kurse in den Ferien.

*Anmeldung bei Yogalehrer
und Pilatetrainer Frank
Wesnitzer unter Tel: 0911-
48 91 611
www.DerYogaFrank.de/
Frank@Wesnitzer.de*



Offene Friedenskirche

Seit dem 30. März ist die Friedenskirche offen:

Jeden Mittwoch von 16-18 Uhr

Jeden Samstag von 10-12 Uhr

NEU: Erzählcafé für Senioren

Zu einem neuen Angebot für Senioren, das in Zusammenarbeit mit dem gerontopsychiatrischen Fachdienst der Stadtmission entstanden ist, laden wir herzlich ein.

Einmal im Monat laden wir Menschen ab 60 Jahren ein, die sich einsam und isoliert fühlen oder an einer seelischen Erkrankung leiden. Treffpunkt ist von 14:30-16:30 Uhr im Gemeindehaus am Palmplatz. Dort genießen wir zunächst Kaffee und Kuchen und treffen uns dann im Erzählkreis zu einem bestimmten Thema. Herzliche Einladung zu den nächsten Erzählcafés:

- | | |
|--------|------------------------|
| 8.9. | Mobilität und Verkehr |
| 13.10. | Ernte |
| 17.11. | Wohnen |
| 8.12. | Advent und Weihnachten |

Bitte geben Sie die Einladung zu diesem Angebot an Bekannte oder Nachbarn der Zielgruppe weiter. Auf alle, die kommen, freuen sich Sozialpädagogin Ute Römer-Laska von der Stadtmission und ein Ehrenamtlichenteam der Gemeinde.

Veranstaltung der Diakonie NordWest und Diakonie Nürnberg Ost: Wenn Eltern pflegebedürftig werden

Dienstag, 27.9.2016 18 Uhr

SIGENA – St. Johannis, Wehefritzstr. 14, 90419 Nürnberg

Eintritt frei. Teilnehmerzahl begrenzt

Kontakt: 0911/ 30 00 31 49 oder per Mail an sigena@diakonieneuendettelsau.de

Wanderkäuze

Wir führen in der Zeit von September bis November 2016 nachstehende Wanderungen durch und laden Sie dazu ein:

- | | |
|------------|---|
| 29.10.2016 | Von Abtswind nach Wiesenbronn |
| 26.11.2016 | Von Möhrendorf nach Röttenbach bei Erlangen |
| 29.12.016 | Von Allersberg nach Roth |

Wir fahren immer mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Eine Einladung zu den Wanderungen wird rechtzeitig per E-Mail versandt und erscheint auch auf der Homepage der Kirchengemeinde. Auskünfte geben auch die Herren Suft (Tel: 66465981) oder Weiß (Tel: 345236).

Wir suchen dringend Austrägerinnen und Austräger für unseren Kirchenboten. Wenn Sie uns für eine gewisse Zeit beim Austragen des Kirchenboten unterstützen können, melden Sie sich bitte im Pfarramt!



Sonntagsgottesdienst

Bei unserem zentralen Gottesdienst um 10:00 Uhr sind alle Generationen willkommen. Der bewährte Ablauf vermittelt Geborgenheit und Kontinuität über Zeiten hinweg. Das Abendmahl feiern wir mit Saft und Wein.

FriedensKinderKirche

Für alle Kinder ab 5 Jahren ein Mal im Monat samstags von 10:00 bis 12:30 Uhr.



Brot und Bibel

Mahlfeier am Tisch und offener Austausch über einen Abschnitt aus der Bibel. Gottesdienst, Begegnung und Gemeinschaft auf Augenhöhe am Freitagabend 19:00 Uhr - für alle Altersgruppen.

Tabea11

Gottesdienst für Langschläfer und Frühaufsteher, Nachtschwärmer und Tagträumer, Sinnsucher und Sinnfinder, Neugierige und alte Hasen. Lebendig - fröhlich - lebensnah. Jeden ersten Sonntag im Monat, 11:00 Uhr.

Kirche Kunterbunt

Jeden dritten Sonntag im Monat um 10:30 Uhr feiern die Kleinsten (bis ca. 5 Jahre) und ihre Familien mit der Kirchenmaus einen kurzen Mitmachgottesdienst. Gleichzeitig feiert der Rabe mit den älteren Kindern Kindergottesdienst.



Predigtgottesdienst

Als besonderes Angebot für Freunde der Johanniskirche und für Langschläfer, am dritten Sonntag im Monat um 11:15 Uhr.

Taizegottesdienst

Am zweiten Sonntag im Monat (Oktober - März) um 19:00 Uhr in der St. Johanniskirche. Anmeldung für Instrumentalisten, die mitspielen möchten, bei Karsten Leykam, Tel.: 3 777 091.

Wort und Musik

Gottesdienst durch Wort und Musik aus verschiedenen Epochen und kulturellen Zusammenhängen. Jeden zweiten Sonntag im Monat um 19:00 Uhr (April - September).





Gottesdienste im September und Oktober

Sonntag, 4. September 15. Sonntag nach Trinitatis

Hallerwiese	9:00	Sonntags Hore	Zeit
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Nüßlein
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Rittner-Kopp
St. Johanniskirche	11:00	GD in englischer Sprache	H.Heron
TabeaHaus	11:00	Tabea11	Krafft

Sonntag, 11. September 16. Sonntag nach Trinitatis

Hallerwiese	9:00	Sonntags Hore	Zeit
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Glenk
Friedenskirche	10:00	GD mit Abendmahl	Ebert-Schewe
St. Johanniskirche	19:00	Wort und Musik	Ebert-Schewe

Sonntag, 18. September 17. Sonntag nach Trinitatis

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Glenk
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Kopp
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Glenk
TabeaHaus	10:30	Kirche Kunterbunt	Krafft
St. Johanniskirche	11:15	Predigtgottesdienst	Glenk
St. Johanniskirche	19:00	Queer Gottesdienst	Team

Samstag, 24. September Friedenskirche 10-12:30 FriedensKinderKirche Rittner-Kopp

Sonntag, 25. September 18. Sonntag nach Trinitatis

Hallerwiese	9:00	Sonntags Hore	Zeit
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Otto
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Schmidt

Sonntag, 2. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis - Erntedankfest

Hallerwiese	9:00	Sonntags Hore	Zeit
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Glenk
Friedenskirche	10:00	Erntedankfest	Schauer
TabeaHaus	11:00	Tabea11 zum Erntedank	Schmidt
St. Johanniskirche	11:00	GD in englischer Sprache	Jäschke

Sonntag, 9. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis

Hallerwiese	9:00	Sonntags Hore	Zeit
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Glenk
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl zur Einführung Pfarrer Willmer	
St. Johanniskirche	19:00	Taizé	Ebert-Schewe



21. Sonntag nach Trinitatis Sonntag, 16. Oktober

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Schmidt
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Kopp
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst mit Taufe	Schmidt
TabeaHaus	10:30	Kirche Kunterbunt	Krafft
St. Johanniskirche	11:15	Predigtgottesdienst	Willmer
St. Johanniskirche	19:00	Queer Gottesdienst	Team

St. Michael	10-13:30	FriedensKinderKirche mit ökumenischem Kinderbibeltag	Samstag, 22. Oktober Rittner-Kopp
-------------	----------	--	--------------------------------------

22. Sonntag nach Trinitatis Sonntag, 23. Oktober

Hallerwiese	9:00	Sonntags Hore	Zeitzi
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Krauß
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Krafft

23. Sonntag nach Trinitatis Sonntag, 30. Oktober

Hallerwiese	9:00	Sonntags Hore	Zeitzi
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Schuster
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Rittner-Kopp

Reformationsfest Montag, 31. Oktober

Friedenskirche	17:00	Andacht	Willmer
St. Sebald	19:00	Zentrale Feiern zum Reformationsfest:	
St. Lorenz	20:00	Luther und die Bibel - Einsichten für heute Festvortrag: Dr. Christoph Marksches Professor für Kirchengeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin	

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Sonntag, 6. November

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Schimmel
Klinikum Nord	9:00	GD mit Abendmahl	Gottschalk
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Willmer
TabeaHaus	11:00	Tabea11	Schmidt
St. Johanniskirche	11:00	GD in englischer Sprache mit Abendmahl	Hapke



Gottesdienste im November

Samstag, 12. November Friedenskirche 19:00 FrauenFriedensKirche
Ebert-Schewe/ Rittner-Kopp und Team

Sonntag, 13. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres/ Volkstrauertag

Hallerwiese	9:00	Sonntags Hore	Zeit
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Schuster
Friedenskirche	10:00	GD mit Abendmahl	Ebert-Schewe
St. Johanniskirche	19:00	Taize	Willmer

Mittwoch, 16. November Buß- und Bettag

Friedenskirche	10:00	GD mit Abendmahl	Rittner-Kopp
St. Johanniskirche	19:00	Gottesdienst	Rittner-Kopp

Samstag, 19. November Friedenskirche 10-12:30 FriedensKinderKirche Rittner-Kopp

Sonntag, 20. November Ewigkeitssonntag

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Schmidt
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Glenk
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst mit Totengedenken	Schmidt
St. Johanniskirche	11:15	Predigtgottesdienst	Willmer
St. Johanniskirche	19:00	Queer Gottesdienst	Team

Sonntag, 27. November 1. Advent

Hallerwiese	9:00	Sonntags Hore	Zeit
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Kopp
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Krafft
TabeaHaus	18:09	Jugendgottesdienst	Team

Sonntag, 4. Dezember 2. Advent

Hallerwiese	9:00	Sonntags Hore	Zeit
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Otto
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Rittner-Kopp
TabeaHaus	11:00	Taba11	Schmidt
St. Johanniskirche	11:00	Carol Service in englischer Sprache	H. Heron



Michael-Bauer-Heim - freitags, 10:00 Uhr

16. September: Julia Rittner-Kopp

14. Oktober: katholisches Team

18. November: Julia Rittner-Kopp

Käte-Reichert-Heim - donnerstags, 16:30 Uhr

15. September: Julia Rittner-Kopp

13. Oktober: katholisches Team

10. November: Julia Rittner-Kopp

St. Michaelsheim (Amalienstraße) - freitags, 15 Uhr

23. September: Julia Rittner-Kopp

18. November: Julia Rittner-Kopp

Seniorenheim an den Pegnitzauen

donnerstags, 15:30 Uhr

15. September: Julia Rittner-Kopp

13. Oktober: katholisches Team

10. November: Julia Rittner-Kopp

Seniorenheim NürnbergStift (Johannisstr. 33)

dienstags, 15:30 Uhr: Pfarrer Schmidt und Pfarrer Willmer

27. September/ 25. Oktober/ 22. November

Blindenheim (Bielefelder Straße 45)

freitags, 15:00 Uhr: Pfarrer Schmidt

16. September/ 30. September/ 4. Oktober/ 21. Oktober/

11. November/ 18. November

Seniorenheim Hesperidenpark (Burgschmietstr. 42)

dienstags, 17:00 Uhr: Pfarrer Schmidt und Pfarrer Willmer

27. September/ 25. Oktober/ 22. November

Wohngemeinschaft für Demenzkranke (Poppelstr. 15a)

dienstags, 16.00 Uhr: Pfarrer Schmidt

4. Oktober/ 15. November

Termine Bibelstunde im TabeaHaus

dienstags, 14:30: Pfarrer Schmidt

26. September/ 18. Oktober/ 15. November/ 29. November



Ihr Ansprechpartner:
Robert Schimmel,
*Seniorenbeauftragter der
Kirchengemeinde
St. Johannis*

Büro am Palmplatz 13,
90419 Nürnberg
Tel: 0911-39 70 05, Fax: 374
7524/ Mailto: [senioren@st-
johannis-nuernberg.de](mailto:senioren@st-johannis-nuernberg.de)

Hallo lieber Nachbar- Nachbarschaft- im Jahr 2016

Nachbarschaft – Kennen sie Ihren Nachbarn? Falls noch nicht richtig, dann schreiben Sie doch mal kurz eine liebe Karte oder einen lieben Brief mit Einladung zu einer Tasse Kaffee! Oder Sie stellen sich einfach kurz vor und schon entsteht eine Atmosphäre des Angenommen seins. Und man wird schnell merken, ob der Nachbar, die Nachbarin dies will oder nicht, aber ein Versuch ist es in jedem Fall wert! Aufmachen, oder einen Anruf tätigen, um Hilfe bitten oder Hilfe anbieten?! Auf meinen Nächsten zugehen, Ihn kennenlernen. Wo bin ich gefragt Brücken zu bauen? Und so kann es etwas wärmer, hoffnungsvoller werden. Auch in unserer großen, bisweilen unüberschaubaren Gemeinde.

Gelegenheiten gibt es gar viele in unserer Gemeinde. Bestimmt haben Sie unsere schöne Johannis-Kirchweih besucht?! Haben die Atmosphäre und das Flair ein Stück weit wahrnehmen können? Viele Begegnungen und Gespräche waren möglich. Kontakte wurden wieder erneuert oder neu begonnen? Laden Sie doch Ihre Bekannten zu unseren regelmäßigen Nachmittagen im St. Johannistreff, Palmplatz 13 ein. Unterschiedliche Lebendigkeit und damit die interessantesten Begegnungen sind dort möglich.

Unser **Stammtisch für Senioren** lädt in der Regel am ersten Donnerstag im Monat ab 14.30 Uhr zu einen gemütlichen Nachmittag und ansprechenden Impulsen ein. Wir bitten sie um Anmeldung, damit wir den Hol- und Bring-Dienst organisieren können.

Der **Männerstammtisch** lädt jeweils am ersten Mittwoch im Monat zum Diskurs, wir freuen uns über neue Gedanken und Ideen. Die **Palmplatzlerchen** laden zu Mitsingen ein! Es tut Leib und Seele gut! Jeweils freitags gibt es meistens einen „**Film im Gespräch**“ oder einen **Lichtbildervortrag** über Land und Leute. Ab und an gehen wir in der näheren Umgebung auch mal auf Wanderschaft! Unsere beliebten **Ausflüge** laden zum Mitkommen ein. Jeder/jede ist herzlich willkommen. **Näheres finden Sie in einem Sonderprogramm oder auf unserer Homepage. www.st-johannis-nuernberg.de**

Wenn Sie ihr Wohlbefinden und ihre Gesundheit erhalten und



unterstützen möchten, finden Sie viele Angebote: Tai Tchi, Yoga ab 50 mit Herrn Dilger (Informationen unter Tel.: 3939789) oder Gymnastik mit Frau Fell. Achtung: Seniorengymnastik bei Frau Fell findet jetzt freitags statt (Gruppe 1: von 8:00-8:45 Uhr und Gruppe 2: 8:45-9:30 Uhr). Spezielle Sturzprophylaxe zum Muskelaufbau können Sie mit Herrn Frank Schulz (Physiotherapeut) erleben. Schauen sie doch einfach mal vorbei. Oder rufen sie mich an.

Gerne können Sie bei allen Angeboten vorbeikommen. Für weitere Informationen können Sie gerne anrufen. Sie finden uns auch auf unserer Homepage unter: www.st-johannis-nuernberg.de

Genauere Angaben finden Sie im jeweils aktuellen Sonderprogramm oder auf unserer Homepage unter www.st-johannis-nuernberg.de. Unser Sonderprogramm liegt in den Kirchen oder im Gemeindehaus auf oder ist in den Schaukästen sichtbar einzusehen.



„Nachbarschaftshilfe in St. Johannis“

Möchten Sie sich mit Ihrer Zeit für andere einsetzen und engagieren? 1-2 Stunden /Woche sich für Mitmenschen in unserer Gemeinde einsetzen, gibt ein gutes Gefühl. Auch in Zusammenarbeit mit „ Großeltern stiften Zukunft“ stehen viele großartige Möglichkeiten offen. Sie erfahren kollegiale Unterstützung im engagierten Team. Man bekommt oft mehr zurück als man gibt! Melden Sie sich bei Robert Schimmel. Wir freuen uns auf Sie!

Neugierig? Ich würde mich freuen, wenn wir Sie in einen der vielen Begegnungsmöglichkeiten in der Gemeinde begrüßen dürften.

Oder, Sie lassen es sich bei unseren beliebten **Mittagstisch im Gemeindehaus** von Montag bis Freitag ab 11.30 Uhr richtig gut gehen. Bitte melden Sie sich dazu an bei Frau Adele Oprea Tel. 3747523. Neben dem guten Essen bieten wir Ihnen damit eine weitere Möglichkeit, Nachbarschaft zu pflegen. Kosten: 6.00 Euro, Nürnberg-Pass-Besitzer 4.00 Euro pro Menue.

Die **Gemeinde-Freizeit** vom 16.9. bis 20.9.16 in Sulzberg- Moosbach ist voll und wir freuen uns auf diese schöne gemeinsame Zeit! Näheres dann nach der Freizeit. Vieles wäre noch zu nennen, aber schauen Sie doch mal vorbei! Seien Sie herzlich begrüßt von Robert Schimmel und allen Teammitgliedern!



Telefon: 0911/30003149,

Mail: SIGENA@diakonie-neuendettelsau.de

Ort: SIGENA – St. Johannis,
Wehefritzstr. 14, 90419
Nürnberg

Veranstalter: SIGENA – St.
Johannis

*Café Aktiv ist ein Angebot
für Menschen mit einge-
schränkter Alltagskompe-
tenz.*

*Anmeldung und Informati-
on unter: 0911/ 30 00 31 49
oder per Mail an [sigena@
diakonieneuendettelsau.de](mailto:sigena@diakonieneuendettelsau.de)*

*Auch geeignet für Teil-
nehmer mit leichten
körperlichen oder geistigen
Einschränkungen.
Bitte melden Sie sich vorher
an: 0911/ 30 00 31 49 (Fr.
Szobries) oder 0911/217 59
25 (Fr. Zink-Hirsch)*

Veranstalter: Institut
für Psychogerontologie
der Friedrich-Alexander
Universität und SIGENA St.
Johannis

„SIGENA - Sicher GEwohnt NACHbarschaftlich“

Veranstaltungen im SIGENA – St. Johannis

Sprechstunde der Fachstelle für pflegende Angehörige

Immer am ersten Montag im Monat: 5.9.2016 und 10.10.2016
von 10:00-11:00 Uhr.

Offener SIGENA Treff: Jeden Donnerstag von 14:00 bis 16:00
Uhr. Ein offener Treff in entspannter Atmosphäre. Bei Kaffee
und Kuchen ist Zeit für Gespräche, Geschichten, Spiele von
Früher und Heute und ein geselliges Miteinander. Kommen Sie
vorbei und genießen Sie den Kaffeemittag im SIGENA – St.
Johannis.

Café Aktiv – Betreuungsgruppe für Senioren/-innen

Jeden Mittwoch, von 13:30 - 16:30 Uhr

Unser „Café Aktiv“ ist ein Begegnungsangebot für Senioren/-
innen und findet einmal wöchentlich in der heimeligen Wohn-
zimmeratmosphäre des SIGENA – Treffpunkts St. Johannis statt.
Gönnen Sie sich oder Ihren Angehörigen Stunden der Freude
und Geselligkeit mit Kaffeetrinken, Ausflügen zur Aktivierung
der Sinne, Entspannung sowie mit Geschichten und Spielen
von früher und heute.

Nachbarschaftstreff mit Filmen und Brunch

8.8.2016; 29.8.2016; 19.9.2016; 10.10.2016; 7.11.2016;
28.11.2016 jeweils 10:00-11:30 Uhr

Kommen sie vorbei und lassen Sie sich überraschen, welcher
Film gezeigt wird. Für Kaffee und Tee ist gesorgt, für das leibliche
Wohl bringt jeder etwas mit.

Richtig versichert?

11.10.2016 von 16:00 bis 17:30 Uhr

Ein Vortrag über wichtige und unwichtige Versicherungen

Kurs „Standfest bleiben“

16.8.2016 Schnuppertag; ab 11.10.2016 bis 13.12.2016 jeden
Dienstag bei SIGENA St. Johannis (außer an Feiertagen)
Dieser Kurs bietet allen Teilnehmern die Möglichkeit, Balance,
Kraft und die Bewältigung von sogenannten „Mehrfachaufga-
ben“ zu trainieren. Die Mobilität kann durch gezielte Übungen
erhalten bleiben und gestärkt werden.

Informationsveranstaltung zur Trauerbewältigung

24.10.2016 von 15:30 bis 17:00Uhr

Hier erfahren Sie was Trauer ist, wie man Menschen, welche
Verluste erlitten haben helfen kann und was es für Hilfen vor
Ort gibt. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich.



Getauft wurden

Bestattet wurden

Getraut wurden:



Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung



Pfarramt St. Johannis

Am Johannisfriedhof 32, 90419 Nürnberg
email: Pfarramt@st-johannis-nuernberg.de

Tel 37 83 -0
Fax 37 83 15

Frau Schoenauer und Frau Weik sind für Sie erreichbar:

Montag-Freitag vormittags: 9:30-12:00 Uhr
Donnerstag nachmittags: 16:30-18:30 Uhr

Gemeinderäume

Gemeindehaus, Palmplatz 13 (St. Johannistreff/Küche)	37 47 523
TabeaHaus, Kölner Straße 33	38 26 13
Jugendbüro, Adam-Kraft-Str. 33	37 88701
Julius-Schieder-Saal, Julienstraße 6	

Kindergärten

Familienzentrum Julienstraße 6	Tel 33 02 63	Fax 9 33 50 07
Haus für Kinder Lerchenbühlstr. 39	Tel 33 93 52	Fax 3 78 63 25
Kindergarten Dortmund Str. 31	Tel 33 52 21	Fax 3 78 86 91

Friedhofsverwaltung St. Johannis, Johannisstr. 55, 33 05 16



Wo finde ich wen?

Pfarrerinnen und Pfarrer

1. Pfarrstelle:	ab 1.10. Pfarrer Ulrich Willmer	37 83 12
2. Pfarrstelle:	Pfarrerin Julia Rittner-Kopp	37 77 187
3. Pfarrstelle:	Pfarrerin Manuela Krafft	32 25 12 92
	Pfarrerin Valerie Ebert-Schewe	30 72 36 80
4. Pfarrstelle:	Pfarrer Martin Schmidt	21 76 230
Klinikseelsorgerin:	Pfarrerin Karola Glenk (Klinikum Nord)	39 82 201
Seelsorge-Bereitschaft am Wochenende		0171-688 38 36

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Reinfried Müller Düsseldorf Sraße 18 38 28 75

Vositzender des Kirchenvorstandes

Wolfgang Heubeck 0171-8015909

Weitere hauptamtlich Mitarbeitende

<i>Mesner:</i>	Brigitte und Gerhard Tobias	0160-912 833 64
<i>Kantor:</i>	Karsten Leykam	37 77 091
<i>Referat Jugend- und Familie:</i>	vakant (Anrufbeantworter wird unregelmäßig abgehört)	37 88 701
<i>Seniorenbeauftragter:</i>	Robert Schimmel	39 70 05

Diakonie NordWest, Wallensteinstr. 61

30 00 30

Klinikseelsorge

Klinikum-Nord	39 82 556
Klinikum-Süd	39 85 010
Klinikum Hallerwiese	33 40 48 01

Unsere Bankkonten

Alle Arten von Gebühren

IBAN: DE 4852 0604 1000 0157 3063

BIC GENODEF 1EK 1 Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel

Spenden für die Kirchengemeinde

IBAN: DE 6576 0501 0100 0115 0739/ Sparkasse Nürnberg

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in St. Johannis e.V.

IBAN: DE 7076 0501 0100 0316 5533/ Sparkasse Nürnberg

Gemeinde- und Diakonieverein St. Johannis e.V.

IBAN: DE 6676 0501 0100 0115 9936/ Sparkasse Nürnberg

Stiftung St. Johannis

IBAN: DE 6776 0501 0100 0900 3435/ Sparkasse Nürnberg

Diakonie NordWest gGmbH Nürnberg

IBAN: DE 1652 0604 1000 0250 0280/ Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel



FrauenFriedensKirche

am 12. November 2016, 19-21 Uhr

**ein offener Abend in der Friedenskirche
von Frauen für Frauen
im Rahmen der Friedensdekade**

**Vom Frieden weiter erzählen - denken - träumen
die Friedenskirche neu erfahren
Ideen vom Frieden weiterspinnen
Musik - Lesungen - Kerzenlicht - Stille
bei sich sein - beten - einander begegnen - gesegnet werden
...selig sind die Friedfertigen, denn...**

**Team mit Pfarrerin Valerie Ebert-Schewe und Pfarrerin Julia Rittner-Kopp.
Musik: Karin Füssel, Akkordeon**

Foto by Rainer Sturm_ Pixelio.de



Kirchenbote